

Das hat Jamaika mit Schleswig-Holstein vor



Die schwarz-gelb-grüne Koalition im nördlichsten Bundesland hat viel vor. FDP-Sozialminister Heiner Garg [sprach mit dem Flensburger Tageblatt](#) [1] über die Prioritäten und seine Hochzeitspläne. Zu den wichtigsten Anliegen gehört die Gesundheitspolitik, erklärte Garg. Insbesondere die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum will der FDP-Politiker verbessern.

Dazu schlägt Garg vor, den ländlichen Raum als Ganzes zu einem attraktiveren Wohnort zu machen. "Dann wird es auch für Mediziner interessanter, dort hinzuziehen", erklärte er. Hierzu könnten auch kleine Schritte helfen, etwa neue Arbeitszeitmodelle für Landärzte. Die Stipendien für Medizinstudenten, die sich verpflichteten, später auf dem Land zu arbeiten, seien Teil eines entsprechenden Maßnahmenpakets.

Ehe für alle ist wichtiges Signal

Der Bundestag hat beschlossen, die Ehe für alle zu öffnen. "Das zentrale Signal dieser Entscheidung heißt: Wir lassen es in Deutschland nicht länger zu, dass Menschen unterschiedlich behandelt werden", betonte Garg. Er empfinde es als seine Aufgabe, jungen Menschen zu zeigen, dass Homosexualität nichts sei, wofür man sich schämen müsse. Angesichts der neuen Rechtslage plant Garg, seinen Partner heiraten.

Links

[1] <https://www.shz.de/deutschland-welt/politik/heiner-garg-ehe-fuer-alle-war-ueberfaellig-id17231971.html>